

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 84.

Dresden, am 11. März

1870.

#### Vierundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Februar 1870.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1170—1183. — Entschuldigungen. — Anzeige des Abg. Beeg, das Ausliegen zweier Bücher von wendischen Kindern, den Unterricht im Deutschen betreffend. — Vortrag der zweiten Deputation (Abth. B) über das Vereinigungsverfahren bezüglich der Differenzpunkte beim königl. Decret, Eisenbahnen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abth. A) über Position 23a bis 26 des Einnahmehudgets, Steuern und Abgaben betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über B, außerordentliches Staatsbudget auf die Finanzperiode 1870 und 1871 betreffend. — Anderweite Abstimmung über die Zusammenstellung der Beschlüsse bezüglich des königl. Decrets, die beantragte Reform des directen Steuerwesens betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Advocaten Schenk in Bautzen, die Beaufsichtigung von Staats- und öffentlichen Gebäuden, sowie das Staatseisenbahnwesen betreffend, mit besonderem Bezug auf das Langebrücker Eisenbahnunglück vom 23. August 1869. — Berathung des mündlichen Berichts der dritten Deputation über die Petition der Gemeinden Weißbach u., Militärleistungen betreffend. — Vortrag der vierten Deputation über die Petitionen der Fischerinnungen zu Meissen und Dresden, das Fischereigesetz betreffend. — Vortrag der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte bei den Anträgen, die Reform der Gemeindeverfassung betreffend. — Vortrag des königl. Decrets, den Schluß des Landtags betreffend. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schriften auf: a) das königl. Decret, die Besetzung des Staatsgerichtshofs; b) den Gesetzentwurf, eine authentische Erklärung der Schlusssätze von §§ 2096 und 2097 des

bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 1170) Anderweiter Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Aeußern betreffend.

(Nr. 1171.) Desgleichen der ersten Deputation über die Anträge des Abg. Petri u., den Entwurf eines Strafgesetzbuchs für den norddeutschen Bund betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1172.) Herr Hofrath von Boje überreicht 80 Exemplare einer vom Professor Dr. Bischoff verfaßten Schrift: „Das sächsisch-schönburg'sche Staatsrecht der Gegenwart“.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung ist die Bertheilung in der Kammer erfolgt.

(Nr. 1173.) Protokollextract der Ersten Kammer, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Petitionen der Ortsrichter Voitel u. s. w., ortsgewerbliche Gebühren betreffend.

(Nr. 1174.) Desgleichen über die Petition der Studenten Holtzsch und Genossen, die Beibehaltung des Universitätsgerichts betreffend.

(Nr. 1175.) Desgleichen über den Antrag der Abgg. Dehmichen und Genossen, Abänderung des § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 1864 betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits erfolgten Absehung der Ständischen Schrift.

II. R. (2. Abonnement.)

452